

Kirche in 1Live | 14.02.2017 floatend Uhr | Björn Kalmus

Valentinstag

Wir feiern heute die Liebe! Mit einem Valentinstag-Gottesdienst. Bei der Vorbereitung darauf lasse ich die rosaroten Herzchen erstmal links liegen, denn mein Blick fällt auf eine Holzwäscheklammer, die auf meinem Schreibtisch liegt. Was für ein Liebessymbol! Diese einfache Wäscheklammer besteht aus zwei Holzteilen, die in der Mitte durch ein kleines Stück Draht zusammen gehalten werden.

Die Wäscheklammer funktioniert nur, wenn beide Teile miteinander verbunden sind. Sobald auch nur die eine Hälfte fehlt, kann ich die Wäscheklammer nicht mehr gebrauchen und sie wird nutzlos. Wenn ich mich neu in jemanden verliebe oder sie oder ihn auch schon ganz lange liebe, ist das wie mit der Wäscheklammer: wenn der eine nicht da ist, dann fehlt etwas. Ich bin irgendwie unvollkommen und erst sobald wir wieder zusammen sind, sind wir wieder eins, dann kann der eine nicht mehr ohne die andere gedacht werden, ja dann kommen die Herzchen ins Spiel, dann ist der Himmel rosarot und wir schweben auf Wolke sieben.

Wenn wir zusammen sind, dann macht das ganze erst Sinn, dann funktioniert es. Mit Kribbeln im Bauch, mit Herzrasen oder durch verliebte Blicke sind wir erst komplett. Und wie bei der Wäscheklammer gibt es da noch das entscheidende Stückchen, das alles verbindet, das zwei Menschen zusammenhält, ohne dass beide Einzelteile nicht zusammenhalten würden: die Liebe. Cool, dass Jesus sich auch schon Gedanken zum Valentinstag gemacht hat, als er seinen Freundinnen und Freunden sagte: Lebt in der Liebe, denn die Liebe ist das größte von allem!